



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0004-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 25. März 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 27. Jänner 2016 unter der **Nr. 7806/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Repräsentationskosten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch waren die Ausgaben Ihres Ressorts für Repräsentationsgeschenke, -ausgaben seit 2014? (aufgegliedert nach Jahren, Ausgaben und Geschenken)*
- *Wem wurden seit 2014 welche Repräsentationsgeschenke überreicht?*
- *Wie hoch waren die jeweiligen Kosten hierfür?*

Von einer detaillierten Darstellung der Ausgaben für Repräsentationsgeschenke muss aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen werden. Geschenke werden zum Großteil aus dem Budget für Repräsentationsausgaben beglichen, fallweise aber auch anderen Budgetposten zugerechnet.

Hinsichtlich der veranschlagten Repräsentationsausgaben für die Jahre 2014 und 2015 darf auf die schriftliche Anfragebeantwortung meines Amtsvorgängers zur Anfrage Nr. 5112/J vom 21. Mai

2015 verwiesen werden. Die tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Geschenke betragen 27.802,07.

Im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie werden keine detaillierten Aufzeichnungen über die überreichten Geschenke geführt. Der damit verbundene Verwaltungsaufwand wäre besonders im Hinblick auf den Nutzen solcher Aufzeichnungen, nicht gerechtfertigt.

Mag. Gerald Klug